

Dr. Egon Johannes Greipl,

ehemaliger Kulturreferent der Stadt Regensburg



„Der Musikverein Regensburg, so schrieb der kürzlich verstorbene Musikwissenschaftler und Kritiker Dr. Franz A. Stein, ‘macht die Tradition aus und ist ein Teil der Regensburger Geschichte, von der die Stadt, die „Musikstadt“, heute zu einem Teil lebt, im Be-

wußtsein der Kulturwelt zumindest’. Ich, der ich die Kammermusik persönlich sehr schätze, bin überzeugt, daß dieser Ausspruch nach wie vor seine Gültigkeit besitzt. Kammermusik bedeutet für mich eine Art von Bescheidenheit und zugleich Gelegenheit zur Meditation.

Der Jubilar ist nach dem Liederverein Stadtamhof der älteste, heute noch aktive Musikverein in Regensburg. Er hat seine Wurzeln in der ‘Vereinsbewegung’ des 19. Jahrhunderts und trug als einziger klassischer Konzertveranstalter einst ganz maßgeblich zum bürgerlich-

kulturellen Leben der Stadt bei. Die allgemeine Entwicklung – Gründung weiterer, mit Musik befaßter Vereine und die Tätigkeit kommunaler oder privatwirtschaftlicher Konzertveranstalter – läßt dem Verein heute nicht mehr seine umfassende historische Rolle. Er ist jedoch seinem Grundsatz, qualifizierte und ‘erschwingliche’ Kammerkonzerte zu veranstalten, in denen auch das Werk zeitgenössischer Komponisten seinen Platz hat, stets treu geblieben. Die Stadt Regensburg schuldet dem Verein großen Dank, weil er sich mit großem Einsatz um ein vielfach vernachlässigtes Genre kümmert.”